

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus
Fischeln, Königshof, Stahldorf,
Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 25. Oktober bis 1. November 2025

Nr. 43

Drei Ruhebänke für das Quartierszentrum Fischeln

Spende vom Bürgerverein, Schützen & Werbering

Schon vor der offiziellen Übergabe hatten die Senioren vom Quartierszentrum Fischeln die neuen Ruhebänke ausprobiert. Urteil: „Sehr bequem!“ Jetzt kamen Vertreter der Schützen, vom Werbering und vom Bürgerverein Fischeln zusammen, um die Bänke nun auch ‚in echt‘ an die Senioreneinrichtung zu übereignen. Heidi Schwarz von der Hausleitung hatte die Bitte seinerzeit an die Öffentlichkeit herangetragen. „Von dem, was dann geschah, waren wir ganz überrascht.“ Die Bitte hatte Kreise gezogen und Werbering, Schützen und Bürgerverein klärten intern ziemlich schnell, dass das eine richtig gute Idee sei.

Kurz und knapp, die Vorstände beschlossen direkt zu helfen. Jetzt stehen die Ruhebänke im Eingangsbereich vor dem Zentrum. „Auf Gäste brauchten die Bänke nicht groß zu warten. Die wurden sofort ‚in Beschlag‘ genommen“, sagte Heidi Schwarz. Die drei 3-Sitzer sind stabil, formschön und aus Stahlrohren mit Eichenholz. „Und



So geht sozialer Einsatz. Drei Vereine und dreimal eine gute Tat. (V.l.) Heidi Schwarz (Hausleitung), Hendrik Hambloch (Werbering), Ralf Krischer, Rolf Hoffmann, Christopher Schiffer und Klaus Hess (Bürger Schützen Gesellschaft), Wolfgang Lueg (Bürgerverein) und Larissa Abritta (Pflegedienstleitung). Foto: HEH

ganz wichtig, „mit Armlehnen“, erklärte Pflegeleiterin Larissa Abritta. Im Namen der Hausbewohner ging da natürlich ein ganz großes Dankeschön an die Spender. Das Quartierszentrum Fischeln ist eine

Einrichtung der Städtischen Seniorenheime Krefeld und bietet barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen, einen offenen Service- und Bildungsbereich, ambulante Wohngruppen sowie Leistungen, teilsta-

tionäre Tages- und Nachtpflege plus einem Kurzpflegebereich. Die Angebote sind differenziert sowie durchlässig miteinander verknüpft und können so untereinander kombiniert werden. HEH



**Zähne gut,
alles gut!**

Mit uns lachen erst Sie! Dann lacht Ihr Geldbeutel

Dr. Z Zahnärzte

Petersstraße 122 · 47798 Krefeld

☎ 02151-569660

✉ praxis.krefeld@doktor-z.de

* im Rahmen der gesetzlichen Regelversorgung bei Fertigung im Importlabor, auch ohne Bonusheft.



Zahnersatz auch
ohne Zuzahlung*



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH



**VERLÄSSLICH ERFOLGREICH
SEIT ÜBER 30 JAHREN.**

*„Kompetenz weitergeben.
Vertrauen bewahren.“*

Michael Giesen und Lina Mansel,
Geschäftsführung

FUNDIERTE UND SCHNELLE WERTERMITTLUNG INKLUSIVE.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • Tel. 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com

Auf den Spuren von Goethe, Luther, Bach & Co.

Fischelner Reisegruppe unterwegs in Thüringen

Sechs Tage Kultur pur für rund 30 Fischelner -pardon auch Königshofer- im Herzen vom Städtedreieck Eisenach, Weimar und Erfurt. Die Reise war auf Wunsch der Reisegruppe von Hans Krüppel organisiert worden. Der hatte sich der Mithilfe der Kunsthistorikerin Angela Lodes versichert. Einblicke in die deutsche Geschichte wie man sie selten so dicht und verständlich erleben kann. Da öffneten sich Türen in Museen, Klöstern, Kirchen und in weiteren hochinteressanten Orten der Vergangenheit, die sonst der Öffentlichkeit eher verschlossen bleiben.

Führungen durch Goethes Wirkungskreise in Weimar. Dazu ein Auszug aus einem Brief von Goethe an einen Zeitgenossen aus dem Jahr 1825. Nach wie vor hochaktuell.

„Reichthum und Schnelligkeit ist, was die Welt bewundert und woran Jeder strebt: Eisenbahnen, Schnellposten, Dampfschiffe und alle mögliche Facilitäten der Communication sind es, worauf die gebildete Welt ausgeht, sich zu über-

bieten, zu überbilden und dadurch in der Mittelmäßigkeit zu verharren.“

Auch der gerade stattfindende Zwiebelmarkt rundete den Aufenthalt in der Goethestadt ab. Die Wartburg erwartete die Truppe zu einer spannenden Führung. Zusätzlich gab es ein faszinierendes Demo-Konzert auf alten Instrumenten im Eisenacher Bach-Museum. Ein Höhepunkt war der Besuch im antiken, aber noch voll funktionsfähigen Ekhof-Theater im frühbarocken Stil errichteten Schloss Friedenstein in Gotha plus einer Führung durch die Kunstsammlung des Wettiner Fürstengeschlechts. „Bilder, die man bisher so nicht gedeutet und verstanden hat“, war das Echo der Reisegruppe auf die Cranach-Gemälde. Thüringens Hauptstadt Erfurt glänzte mit dem Augustinerkloster, in dem Martin Luther wichtige Lebensstationen verbrachte. Dazu Dom und Severikirche. Zu einem Stadtrundgang in Erfurt gehört unbedingt ein Besuch der historischen Krämerbrücke. Ganz Mutige erstiegen noch den Petersberg mit seiner imposanten Zitadelle.



Johann-Sebastian-Bach-Denkmal vor dem Bachhaus in Eisenach.

Johann-Sebastian-Bach als Play Mobil-Figur im Bachmuseum.



Die fröhliche Reisegesellschaft unterwegs in der Herzkammer der deutschen Kultur.
Fotos: HEH

Außerdem präsentierte sich der Thüringer Wald in seinen prächtigsten Herbstfarben. Alles in allem eine Reise der besonderen Art. Erlebnis, Spannung, „Aufklärung“ und das alles in bester Gesellschaft. Weil es so schön war, bekam Hans Krüppel spontan den Auftrag der Gruppe, auch im nächsten Jahr wieder solch eine tolle Erlebnisreise zusammenzustellen. „Das kann

der“, versicherte ein Mitreisender, „der hat im Lauf der Jahre mittlerweile weit über 30 Touren in zig Ländern organisiert.“ Und damit man noch einmal in Erinnerungen schwelgen kann, wurde bereits ein Treffen terminiert (22.11.2025 Anm. der Red.), auf dem man all die schönen Ereignisse noch mal Revue passieren lassen möchte.
HEH

Canasta, Bridge oder Doppelkopf?

Eine neue Gruppe für besondere Kartenspiele soll im Netzwerk Fischeln entstehen. Die Vorbesprechung zum Kennenlernen und zur Verabredung eines gemeinsamen Termins sowie weiterer Einzelheiten findet am Donnerstag, 30. Oktober, um 14 Uhr beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am Wimmersweg 29 in

Fischeln, statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Das Netzwerk Fischeln ist ein Angebot des ASB für Menschen, die kurz vor der Pensionierung stehen oder bereits im Ruhestand sind und gemeinsam mit anderen aktiv werden wollen. Nähere Informationen gibt es unter www.netzwerk-fischeln.de.

Weihnachtsmarkt & Rockkonzert im Freibad Neptun

Schon nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender ist der Fischelner Weihnachtsmarkt im Freibad Neptun, der am 1. Adventswochenende bereits zum 5. Mal stattfindet. Vom 28. bis 30. November werden der Vorstand vom SV Neptun und die dortige Gastronomie Neptunes Beach in dem schönen Naturbad am Mühlenfeld 121 wieder eine bunte Budenstadt entstehen lassen.

Was den Weihnachtsmarkt angeht, bleibt natürlich alles Bewährte erhalten. Beim Aufbau sind nur wenige Änderungen geplant. So wird es mit rund 30 Verkaufsständen wieder ein vielfältiges Angebot geben. Weihnachtliches Flair wird dadurch erreicht, dass das komplette Gelände mit Stroh ausgelegt wird und viele bunt geschmückte Tannenbäume aufgestellt werden. Den Schmuck dafür basteln gerade eifrig die Kinder der Fischelner Kitas.

Auf einer großen Veranstaltungsbühne gibt es an allen drei Tagen Livemusik. Dabei soll überwiegend Hobbymusikern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Künste darzubieten. Das wird rein instrumental, nur gesanglich oder eine Kombination aus beidem sein. Mit dabei sind Altbekannte, aber auch einige Premieren haben sich angekündigt.

Stimmungsvoll wird es definitiv! Und dafür, dass es kulinarisch an nichts fehlt, wird das Team von Neptunes Beach mit einem großen Angebot von Speisen und Getränken sorgen.

Eine Woche später geht es an Neptunes Kull bereits weiter. Am Freitag, den 5. Dezember, wird es erneut zu einem außergewöhnlichen Spektakel kommen, wenn mit Einbruch der Dunkelheit der Nikolaus mit einem Engel über den See gerudert kommt. Nachdem er von Fackelträgern am Ufer in Empfang genommen wird, beschenkt er alle Kinder mit einer prall gefüllten Tüte. Ab circa 16 Uhr beginnt die Einstimmung auf den hohen Besuch.

Und am Samstagabend, 6. Dezember, wird's richtig rockig! Dann werden direkt drei prominente Krefelder Bands den See für einen guten Zweck „rocken“. Die kompletten Eintrittsgelder werden an den Förderverein zugunsten krebskranker Kinder gespendet. Hierzu kommen in Kürze nähere Infos. Red.

Sie möchten mit einem Weihnachtsstand teilnehmen?

Dann nehmen Sie schnell Kontakt mit Sven Gentkow unter Tel. 0160/9697 0393 auf oder senden eine E-Mail an sven.gentkow@event-sportpark.de.

Sechs Tierschutzpferde brauchen dringend Hilfe

Otto, Linnea, Julio, Quincy, Ferrero und Kimbo brauchen Ihre Hilfe. Die sechs Pferde im Seniorenalter sind auf dem Stennes-Hof, Dickerheide 194 in Willich zu Hause. Finanziert wird ihr schöner Lebensabend vom gemeinnützigen Verein „Schutzensel für Tiere“, der für die tägliche Versorgung und Pflege der Tiere auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen ist.

Zum Tagesablauf

Morgens in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr werden die Pferde gefüttert und auf Winterpaddocks gebracht. Anschließend werden die Boxen gemistet und frisch eingestreut. „Es muss nicht unbedingt der ganze Morgendienst mitgemacht werden, wir freuen uns schon sehr, wenn jemand auch nur für zwei Stunden beim Ausmisten hilft“, erklärt uns die 1. Vorsitzende Petra Wintersohl.

Am frühen Nachmittag, gegen 15 Uhr, werden die Pferde wieder reingeholt. Im Anschluss werden die Paddocks (Koppeln) abgeäpelt und die Pferde gefüttert. Danach stehen ein wenig Pflege und ein bisschen Bodenarbeit auf dem Programm. Für den Nachmittagsdienst

müssen ca. 2,5 Stunden eingeplant werden. Der beginnt gegen 15.30 Uhr und endet um 18 Uhr.

„Alle Helferinnen und Helfer werden von uns gründlich eingearbeitet. In der Regel wird der Dienst zu zweit gemacht. Vor allem brauchen wir unterstützende Hilfe an den Wochenenden, sowohl vormittags als auch nachmittags, gern auch in der Woche.“

Der Tierschutzverein mit Vereinsitz in Drolshagen (Sauerland) wurde 2003 gegründet und kümmert sich ausschließlich um „Nutztiere“. Auf insgesamt zwölf Pflegestellen, überwiegend in NRW, werden 13 Pferde, 20 Rinder, 27 Hausschweine, 15 Minischweine, 57 Schafe, 23 Ziegen, 60 Gänse und 18 Enten versorgt.

„Der Willicher Pferdehof ist eine schöne Stallanlage, die vermuten lässt, dass der Verein reich ist. Das ist aber nicht so. Die Tiere waren 18 Jahre lang auf einem kleinen Hof in Korschenbroich untergebracht. Leider wurde uns der Pachtvertrag aus persönlichen Gründen gekündigt. Sehr schwer, für so viele Pferde zusammen einen neuen Stall zu finden. Zum Glück konnten unsere vierbeinigen Freunde in diesen schönen Paddockboxen unterkommen, die aber auch kostspielig sind“, so Wintersohl.

Finanziert wird die Arbeit durch Tierpatenschaften, die ab 15 € im Monat angeboten werden. Die Futter- und Tierarztkosten sind in den letzten Jahren dramatisch gestiegen, so dass weitere Paten ständig gesucht werden. Red.

Kontakt:

Wer den Verein „Schutzensel für Tiere“ ehrenamtlich unterstützen möchte, kann per Telefon unter 01 70-177 51 22 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an freiwillige@schutzensel-fuer-tiere.de Kontakt aufnehmen. Eine Terminabsprache vorab ist zwingend erforderlich.



Kimbo und Ferrero freuen sich auf Sie! Foto: privat

Präsentationen am Computer leicht gemacht

In einem neuen PC-Kurs im Netzwerk Fischeln des Arbeiter-Samrar-Bundes (ASB) lernen Interessierte Schritt für Schritt, wie sie am Computer ansprechende Präsentationen gestalten können – sei es für private Anlässe, Vereinsarbeit oder kleine Vorträge. Gemeinsam wird geübt, Folien mit Texten, Bildern und einfachen Gestaltungselementen zu erstellen und diese übersichtlich anzuordnen. Außerdem erfahren die Teilnehmenden, wie sie

ihre Präsentation speichern, wieder aufrufen und vorführen können.

Der Kurs richtet sich besonders an Einsteigerinnen und Einsteiger, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Er findet fünfmal montags, 11.30 – 12.30 Uhr in der Geschäftsstelle des ASB am Wimmersweg 29 in Fischeln statt und beginnt am 3. November. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 93 41 70 ist aber unbedingt erforderlich.

Mittelalter: Burg Linn in Krefeld digital entdecken

Kostenfreie Kinderführung per Smartphone und Tablet

Das Museum Burg Linn in Krefeld bietet digitale und kostenfreie Kinderführungen an, die die Besucherinnen und Besucher jederzeit mit dem eigenen Smartphone oder Tablet erleben können. Mit der App „Actionbound“ können Kinder und Familien die Burg auf spielerische Weise erkunden und dabei viel Wissenswertes über das Mittelalter und die Burg-Geschichte lernen. Die digitale Führung ist mit interaktiven Quizfragen gestaltet, bei denen die kleinen Entdecker Punkte sammeln und sogar einen Wettbewerb untereinander austragen können. Kinder können die Tour individuell oder gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson durchführen. Dabei liest eine Person die kurzen Texte und Quizfragen vor, um das Erlebnis noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Um die Führung zu beginnen, laden Besucher die App „Actionbound“ kostenfrei im App-Store oder bei Google-Play herunter. An der Museumskasse erhalten sie einen QR-Code, mit dem sie den „Bound“ direkt vor Ort in der Vorburg starten können. Alternativ kann die Führung bereits zu Hause heruntergeladen werden, indem man in der App

UNSERE EMPFEHLUNG

trimpop-immobilien.de

Eine **Immobilie** ist kein Gebrauchtwagen.

Wir sorgen für **geprüfte Käufer**, klare Abläufe und rechtssichere Verträge.

Ihr **Partner** für einen sicheren Verkauf.



FRAGEN SIE UNS: 02151- 3699880

2001829-007

„Actionbound“ nach „Burg Linn“ sucht und den „Kinderführung digital“ auswählt. Für den Start vor Ort ist GPS erforderlich, daher sollte die Standortbestimmung aktiviert sein. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben kostenfreien Eintritt in die Krefelder Museen. Weitere Informationen stehen unter www.museum-burglinn.de.

MIT WERO ZUM HERO!



Dein Hero, wenn's um digitale Zahlungen geht.



Wero ist Realität – digital und europäisch

vbkrefeld.de/wero

Infos, Tipps & Trends
jede Woche neu in Ihrer

FISCHELNER WOCHE



2100198-005

Gute Handwerker vor Ort



**Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art**

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001



- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



**Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung**

**Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst**

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Drietweär

Von Wolfgang Müller

Nou kömmt et wier, dat Ueselsweär, kalt, naat, Reäje on dä Wenk van vüre. Dat es dat richtije Weär, öm sech en Verkäldigkeet tu neähme. On dat jieht ruckzuck, en en Tiet van en Schiev Weck löpt dech die Nas wie ene Waaterkran, die Ögskes leggen in Jelee on dinne Hals föhlt sech an, als wenn de Schmirgelpapier jejähte heiss.

Nou mots de dech üewerlegge, wat mäcks de, jiehs de nooe den Doktor? Joot, dat kanns de maake, äwer dann mots de wieete, wat op dech tu kömmt. Wenn do dooa erinn kömms, kömms de bös an de Rahm, wuo die Frolleins henger sette on an een Stöck ant telefoniere send. Nou moß de warde, bös een dat Telefon ophängt. Dann leggst de dinn Verschertenkaart op die Thiek on dooemöt kömms de en dat Waardezimmer. Doa sette all mänige Lüh. Do brucks dech kinnne Täschendock vür de Momk tuhalde, wenns de hoste mots, die angerte Lüh dort dat och net, di hoste och all duer die Jeäjend. Nooe angerthalve Stond Ilustriede, Frau im Spiegel, Neue Post on Stern, wörs de opjrope

on kömmt en dat Zemmer van den Doktor. Do dörf's och noch ens tehn Minüte warde Dann kömmt dän Doc erinn. On van dä Uorembleck aan häst de jenau twentig Sekunden Tiet, däm tu sägge, wat dech piert on dat de ömmer hoste moss. Wenn de dann noch jet kühme diest, on pro Forma noch jät hoste dies, es die Diagnose färdig. Do kress jesät, wat de „dreimal täglich“ nähme solls on zack bös de allwier buute. En die Apothiek kress de dann jeseit, dat die Drope och möt uohne Rezept tu krieje send, blues do mots die dann selvs betaahle.

Wie jesät, mer mot es sech joot üewerlegge, wat mer mäckt. Vilets jieht mer och tireck en de Apothiek on frucht: Ham'se wat jejen Husten? Dann kress de für dat selve Jeld dieselbe Drope. Blues dech hät kinne Studierde hoste jehürt. On am Eng witts de suwieso net, wat dech jeholpe hätt, dä Leäpel Honig en die hiete Melk ov dat Conjäcke en dä Tiee. Mar et bliev dobee: Möt Doktor düert dinn Verkäldikeet twie Weäke on möt uohne Doktor vertehn Daag.



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001



neumeyer
Fenster · Türen · Terrassenlösungen

*„Übersäugend in Qualität,
beeindruckend im Service.“*

Hammersteinstr. 1 · 47807 Krefeld
Telefon: (02151) 76 35 570
info@neumeyer-hv.de

2003902-012



Ihr Fachgeschäft für TV, HiFi, Sat, Alarmtechnik und Klingelanlagen

Seit über 75 Jahren!

Technikpartner Rinsch
Maybachstr. 157 · 47809 KR-Oppum
www.technikpartner.net
Tel. 02151-543888

2005585-001

denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt, öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, soweit hierdurch der Gottesdienst unmittelbar gestört wird und größere sportliche Veranstaltungen und solche, durch die der Gottesdienst unmittelbar gestört wird, verboten. Darüber hinaus gelten für die stillen Tage die allgemeinen Vorschriften für Sonn- und

Feiertage, so auch die gewerberechtlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handwerk sowie im Fabrikations- und Reisegewerbe. Die Einhaltung dieser Verbote überwacht der Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Krefeld.

Stille Tage im November mit Einschränkungen

Mit dem Feiertag Allerheiligen beginnt am Samstag, 1. November, die Zeit der drei „stillen“ Novembertage, an denen jeglicher Rummel zu bestimmten Tagesstunden verboten ist. Zu diesen stillen Tagen gehören auch der Volkstrauertag am Sonntag, 16. November, und der Totensonntag am 23. November. Die Einschränkungen gelten jeweils in der Zeit von 5 bis 18 Uhr. Verboten sind dann Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliches (am Volkstrauertag von 5 bis 13 Uhr), sportliche Veranstaltungen (auch Pferderennen und -leistungsschauen), Zirkus, Volksfeste und der Betrieb von Freizeitanlagen, soweit

dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden, der Betrieb von Spielhallen, die gewerbliche Wettannahme (am Volkstrauertag von 5 bis 13 Uhr), musikalische und unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und Räumen mit Schankbetrieb, alle öffentlichen Unterhaltungs-Veranstaltungen und Tanz.

Während der Hauptzeit des Gottesdienstes (von 6 bis 11 Uhr) sind öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel und öffentliche Auf- und Umzüge, die nicht mit dem Gottesdienst zusammenhängen, alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei

Kinderkino zeigt „Mister Twister – In den Wolken“ in der Fabrik Heeder

In der Reihe „punk – Kino für Kinder“ in der Krefelder Fabrik Heeder an der Virchowstraße 130 wird am Sonntag, 2. November, um 10.30 Uhr der niederländische Film „Mister Twister – In den Wolken“ (2019) gezeigt. Der Film ist für Kinder ab acht Jahren empfohlen und dauert 71 Minuten. Kinder haben wegen des Familientags dann kostenfreien Eintritt, Erwachsene zahlen zwei Euro. Zum Film: Zum 50-jährigen Schuljubiläum plant die strenge Direktorin Frau Dreus einen Ball. Der junge Lehrer Mattes Kees alias Mister Twister und seine Klasse 6b

müssen sich deshalb mit Ballkleidung und Tanzunterricht rumschlagen. Aber die wichtigste Frage ist natürlich: Wer geht mit wem zum Schulball? Für Lehrer Kees gibt es dazu eine besondere Herausforderung. Denn niemand weiß, dass er schreckliche Höhenangst hat. Mit Mut und Teamgeist können die Klasse und ihr Lehrer zum Glück alle Probleme lösen und das Schulfest genießen. Karten (bei freier Platzwahl) sind ab 10 Uhr an der Tageskasse erhältlich. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Krefeld.

Gruseliger Kinderrundgang mit dem Linner Nachtwächter

Auch in dieser Saison bietet der Linner Nachtwächter wieder zwei Termine für den speziellen Kinderrundgang an. Am Samstag, den 20. Dezember und am Sonntag, den 21. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr, heißt es wieder „Mama, hier gruselt es“!

Dieser Rundgang unterscheidet sich von den normalen Rundgängen, weil nicht nur mehr gruseligere Geschichten erzählt werden. „Da erscheint z.B. ein Ritter auf der Burg“, berichtet der Nachtwächter. Helfen werden ihm bei diesen speziellen Rundgängen auch wieder Deutschlands jüngste Nachtwächter Maximilian, der mit zwölf Jahren schon alle Geschichten erzählen kann und seine dann neunjährige Schwester Leonie, die auch zwei Geschichten erzählen will. Beurskens hofft, dass den Kindern auch das Wetter hold ist und nicht wie im letzten Jahr die Führung in strömendem Regen stattfinden muss.

Die Einnahmen kommen dem Kindergarten St. Margareta in Linn zugute, der damit auch schon große Pläne verwirklichen will. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 5 € für Kinder und 10 € für Erwachsene. Ein Essen ist nicht vorgesehen. Die Führung findet um 16.30 Uhr ab/im Restaurant Em Kontörke statt, wo es auch die Karten gibt. Karten kön-

nen ab sofort in der Gaststätte Em Kontörke, Margaretenstr. 40, von mittwochs bis samstags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr, Tel. 54 00 64, gekauft werden. Dort gibt es auch die Karten für die Mittwochsführungen mit Grünkohl und Würstchen für 22 €. Jeden Mittwoch beginnt um 18 Uhr im Restaurant Em Kontörke die rund dreistündige Veranstaltung

Geschenkidee zu Weihnachten

In Zusammenarbeit mit den Linner Restaurants sind für größere Gruppen auch Sonderführungen nach Absprache möglich. Dabei wird das Essen gesondert berechnet und für die Führung ein Pauschalbetrag als Spende für einen Kindergarten in der Pfarre St. Nikolaus erhoben. Weitere Informationen auch im Internet unter www.nachtwaechter-linn.de.

Weiter hofft Heinz-Peter Beurskens auch auf Spenden zur Restaurierung der alten Drehorgeln im Museum. Auf seinen Aufruf sind bisher nur geringe Beträge eingegangen. „Es fehlen noch rund 20.000 €, die ich nicht allein stemmen kann“, berichtet er. Spenden können unter Angabe des Stichwortes „Musik“ an den Verein der Freunde der Museen Burg Linn auf das Konto DE54 3205 0000 0063 313498 geleistet werden. Red.

Neue Projekte für den Kulturrucksack 2026 gesucht

Bewerbungsfrist endet am 1. November

Kunst- und Kulturschaffende, Bildungs- und Jugendeinrichtungen können sich ab sofort für die Förderrunde im Programm „Kulturrucksack 2026“ beim Krefelder Kulturbüro bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 1. November. Kinder und Jugendliche damit früh und nachhaltig am kulturellen Stadtleben teilhaben zu lassen, ist eine stetige Aufgabe. Dies erfordert kreative Lösungen. Der Kulturrucksack gehört seit 2012 in Krefeld dazu. Er bietet kostenfreie Angebote in Form von Workshops und Kursen für junge Menschen von zehn bis 14 Jahren. Der vom Land NRW geförderte Kulturrucksack wird vor Ort vom Kulturbüro der Stadt organisiert. Dort wird auch das Programm zusammengestellt.

Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Träger, Vereine und Initiativen sowie Kulturschaffende sind nun aufgerufen, neue Vorschläge beim Kulturbüro der Stadt Krefeld einzureichen. Es sind Projekte erwünscht, die das Interesse der Kinder und Jugendlichen im

Alter von zehn bis 14 Jahren wecken oder vertiefen und ihnen überwiegend außerschulisch die Möglichkeit geben, in allen Kunst- und Kultursparten schöpferisch tätig zu werden. Projekte können für 2026 gezielt für Offene-Ganztag-Gruppen an Schulen konzipiert werden, solange sie die Altersspanne des Kulturrucksacks berücksichtigen. Es werden Kooperationen mit anderen kulturellen Bildungsträgern beziehungsweise eine Verknüpfung mit bestehenden und bedeutsamen Kulturereignissen in Krefeld begrüßt.

Eine vorherige Beratung durch das Kulturbüro wird bei einer erstmaligen Antragstellung empfohlen. Für Kontakt und Fragen steht Mitarbeiterin Anke Zwering zur Verfügung per E-Mail an kulturrucksack@krefeld.de oder unter Telefon 02151 / 861974. Unter www.kulturrucksack-krefeld.de sind weiterführende Informationen zu finden, die über Leitgedanken des Programms, Anforderungen an Projekte und die Antragsstellung informieren.

„Vorsortierter“ Kindertrödelmarkt in Strümp

Die städtische Kita Kunterbunt auf dem Isselweg 5 in Meerbusch-Strümp lädt am Sonntag, den 26.10. in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zu einem vorsortierten Trödelmarkt ein. „Vorsortiert“ ist der Trödel zum ersten Mal – so kann gezielt nach gewünschten Größen direkt geguckt werden. Von

Spielwaren bis hin zu Kinderkleidung von Größe 62/68 bis 140, Büchern und auch Kinderzimmerzubehör wird alles „rund ums Kind“ angeboten. Neben dem Trödel lädt die Cafeteria zu selbstgebackenen Kuchen, leckerem Kaffee und Softgetränke alle Besucher herzlich ein.

Werden Sie Glücksbringer!

Seit über 40 Jahren finden wir für unsere Hilfsorganisationen die richtigen Partner. Helfen Sie uns dabei. Durch diese wichtige Aufgabe tragen wir dazu bei, dass Hilfsprojekte planbar und finanzierbar sind.

Wir suchen Sie als **Mitarbeiter*in für unsere Spenden-telefonie**. Werden Sie ein Teil von unserem Team und helfen Sie durch Ihr Geschick und Ihre Überzeugungskraft die Welt ein Stück besser zu machen.

Ihre Aufgaben:

- Sie telefonieren mit Mitgliedern und Unterstützer*innen namhafter Hilfsorganisationen
- Sie informieren Kunden über aktuelle Projekte und werben um Unterstützung
- Die Tätigkeit beinhaltet keine Kaltakquise

Ihr Profil:

- Kommunikationsstarke, freundliche und empathische Persönlichkeit
- Hilfreich sind erste Erfahrungen im Bereich von Kundenservice oder Call Center, aber nicht notwendig. Sie werden umfassend eingearbeitet
- Sehr gute mündliche sowie schriftliche Deutschkenntnisse
- Affinität für soziale oder gemeinnützige Themen
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist nicht erforderlich

Was wir bieten:

- Professionelle und gründliche Einarbeitung in die Fundraising- und Outbound-Telefonie
- Faire, fixe Entlohnung, keine Provision
- Themenvielfalt durch abwechslungsreiche Kunden und Kampagnen
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein engagiertes und gut gelauntes Team
- Ideale Rahmenbedingungen für Vollzeit und Teilzeit
- Arbeitszeiten Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 19.00 Uhr, gelegentliche Samstagsarbeit.

Egal Minijob, Teilzeit oder Vollzeit, wenn Sie Lust darauf haben in unser Team zu kommen, dann melden Sie sich gerne.

Per Telefon (02151/4400-61) oder E-Mail (gabriele.ballerstein@van-acken.de) bei Gabriele Ballerstein.

vanacken
Fundraising

van Acken Fundraising GmbH
Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld
Telefon 02151 / 44 00 - 61
gabriele.ballerstein@van-acken.de · www.van-acken.de

Kunst aus Fouesnant:

Marie-Lise Le Campion und Christine Ditière stellen in Osterath aus

Die „Jumelage“ mit der Gemeinde Fouesnant in der Bretagne wurde schon 1968 zwischen Fouesnant und dem heutigen Stadtteil Strümp besiegelt. Meerbusch gab es damals noch nicht. 1970 wurde die Partnerschaft mit der kleinen Gemeinde an der Atlantikküste von der neu gegründeten Stadt Meerbusch übernommen. Schulklassen, Familien, Feuerwehreute, Landwirte, Chöre, Musiker und natürlich Sportler aller Disziplinen haben seitdem enge deutsch-französische Freundschaften geschlossen. Partnerschaftskomitees auf beiden Seiten organisieren seit über einem halben Jahrhundert mit viel Herz den Austausch.

Dass nun auch Künstlerinnen und Künstler aus beiden Städten einander nähergekommen sind, ist der Galeristin Angelika Kraft und dem Fotokünstler Markus Hoffmann aus Osterath zu verdanken. 2024 besuchten die beiden Fouesnant, um Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen – mit Erfolg: Im Rahmen des jüngsten Delegationsbesuches aus der Partnerstadt durfte Bür-

germeister Christian Bommers die erste Ausstellung von zwei Künstlerinnen aus Fouesnant in Meerbusch eröffnen. Bis einschließlich Sonntag, 2. November, sind in der Galerie Kraft an der Hochstraße 19 Arbeiten von Marie-Lise Le Campion zu sehen. Christine Ditière stellt parallel im Atelier von Markus Hoffmann an der Meerbuscher Straße 11 aus. Titel der Doppelausstellung: „pArtage“, was so viel heißt wie Teilen oder Teilhabe. „Unser gemeinsames Kunstprojekt macht deutlich, wie wichtig lang gelebte Freundschaften und Engagement über Grenzen hinweg für uns in Europa sind“, freut sich Angelika Kraft.

Eine Überraschung haben die beiden Künstlerinnen von der Atlantikküste obendrein mit an den Rhein gebracht: Marie-Lise Le Campion und Christine Ditière stellen je eine ihrer Arbeiten zur Versteigerung zur Verfügung und spenden den Erlös der Aktion an den Verein „Meerbusch hilft“. Während der Finissage am 2. November, 11 Uhr, werden die Bilder „Tauchgang in den Ozean meiner Träume“ und „Gemeinsam



Künstlerin Marie-Lise Le Campion mit ihrem Werk „Tauchgang in den Ozean meiner Träume“ (links) und Christine Ditière mit ihrem Bild „Gemeinsam für den Frieden“ (rechts). Beide Arbeiten werden zugunsten des Vereins „Meerbusch hilft“ versteigert. Foto: Markus Hoffmann

für den Frieden“ versteigert. Christian Bommers wird die Werke dann an die meistbietenden Käufer und den Spendenerlös an „Meerbusch hilft“ übergeben. Bis dahin können alle Arbeiten in den beiden Ateliers

besichtigt werden. Zusätzlich zu den individuellen Öffnungszeiten haben beide gemeinsam freitags von 13 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Forum Wasserturm:

Ingo Börchers mit „Zeichen und Wunder“

Am Mittwoch/Donnerstag, 29. + 30. Oktober, 20 Uhr, gastiert der Kabarettist Ingo Börchers mit seinem aktuellen Programm „Zeichen und Wunder“ im Forum Wasserturm, Rheinstr. 10 in Meerbusch-Lank.

Eintrittskarten zum Preis von 25 € inkl. Gebühren gibt es noch im Fachbereich Kultur, Karten-Hotline 021 59/91 62 51, in den Buchhandlungen in Lank und Osterath, in den Postfilialen in Osterath und Büderich, online unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

Kindertheater am Sonntag

Am Sonntag, dem 26. Oktober, 15 Uhr, gastiert das Theater Fithe aus Belgien mit dem Stück „Kleiner Eisbär wohin fährst Du?“ im Forum



Wasserturm, Rheinstr. 10, Meerbusch-Lank. Eintrittskarten zum Preis von 7,70 € gibt es noch im Fachbereich Kultur (Karten-Hotline 021 59 – 91 62 51), in den Buchhandlungen in Lank und Osterath, in den Postfilialen in Osterath und Büderich, online unter Reservix.de und zum Preis von 8 € an der Tageskasse.



SUSANNE ALTWEGER

SUNPAINTED

FOTOGRAFIE

2.11. – 30.11.2025

Vernissage:

Sonntag, 2. November 2025 um 11.30 Uhr
mit einem Gespräch mit der Künstlerin

Der Weltladen Osterath ist wieder mit dabei – mit Produkten aus fairem Anbau und Handel.

Evangelische Kirche Osterath
Alte Poststraße 15
40670 Meerbusch

Öffnungszeiten der Ausstellung:
mittwochs bis freitags 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung unter 0175 52 180 83

Gottesdienste: am 2. + 4. Sonntag um 10 Uhr





TTF Rhenania Königshof 1950

1. Herrenmannschaft feiert klaren Sieg über Willich

Anders als die anderen Königshofer Wettkampfmannschaften, die sich bereits in den Herbstferien befanden, musste die 1. Herren der Rhenania am 17. 10. in der 1. Bezirksliga noch zu einem verlegten Spiel in der heimischen Halle antreten.

Und der Gegner war kein Geringerer als die DJK VfL Willich II, die im Vorfeld als klarer Favorit benannt wurde. Doch es kam ganz anders. Durch einen couragierten Auftritt wurde schon nach den Eingangsdoppeln klar, dass die Königshofer an diesem Tag nichts zu verschrecken hatten, denn sie boten den Willichern von Anfang an sehr deutlich die Stirn. Und wie! Am Ende der Partie stand für die Königshofer Männer ein überragendes 9:5 zu Buche, was in der Tabelle einen hervorragenden 5. Platz zementiert, der mehr Nähe zum 4. als zum 6. Platz verspricht. So gesehen ist die 1. Herrenmannschaft momentan eine der Überraschungsmannschaften des Vereins.

An diesem Erfolg waren Diemo Schallehn (1 Doppelsieg, 1 Einzelsieg), Jewgeni Singer (1 D-Sieg, 2 E-Siege), Detlef Abraham (1 E-Sieg), Stefan Lützel (1 E-Sieg), Horst Reinhart (1 D-Sieg, 2 E-Siege) und Fynn Gdanitz (1 D-Sieg) beteiligt, und zwar leistete jedes einzelne Mannschaftsmitglied in irgendeiner Form einen Beitrag zu diesem tollen Erfolg. Wollte man dennoch jemanden hervorheben, so wären zuallererst Jewgeni Singer und Horst Reinhart zu nennen, die bei all' ihren drei Begegnungen den Tischtennistisch als Sieger verließen, so in der Doppel- wie in den Einzelkonkurrenzen.

HSG Krefeld Niederrhein

Eagles verlieren das Westderby

Im Westderby beim TSV Bayer Dormagen musste sich die HSG Krefeld-Niederrhein vor 1.795 Zuschauern – darunter rund 300 mitgereiste Eagles-Fans – mit 31:40 (13:17) geschlagen geben. Die Mannschaft von Trainer Mark Schmetz konnte dabei nicht an die bislang überzeugenden Auftritte in fremder Halle anknüpfen. Zu viele Fehlwürfe und technische Fehler machten die Hoffnungen auf einen Auswärtssieg zunichte.

Bereits unter der Woche wurde die Vorfreude auf das zweite Westduell der Zweitliga-Saison getrübt: Neben Falk Kolodziej und Lukas Siegler musste kurzfristig auch Torwart Finn Rüspeler passen. So rückte Anel Durmic in die Startformation

und stand beim Anpfiff zwischen den Pfosten. „Wir vertrauen ihm zu 100 Prozent. Er hat bislang sowohl in seinen Einsätzen als auch im Training überzeugt“, betonte Trainer Mark Schmetz vor dem Spiel.

Durmic gelang gleich zu Beginn eine sehenswerte Parade. Dennoch gerieten die Eagles nach einem ausgeglichenen Start früh ins Hintertreffen. Zahlreiche Fehlwürfe – darunter zwei vergebene Siebenmeter – ermöglichten dem TSV einen 5:0-Lauf zum 9:4 (14. Minute). Um neue Impulse zu setzen, brachte Schmetz nach 20 Minuten Niklas Michalski und Robert Krass für Mike Schulz und Lucas Schneider ins Spiel. Doch der Rückstand blieb bestehen. Bis zur Pause konnte die HSG den Abstand nicht mehr verkürzen – beim Stand von 17:13 ging es in die Kabinen.

Die Hoffnungen der mitgereisten Krefelder Fans auf eine Aufholjagd nach dem Seitenwechsel erfüllten sich nicht. Zwei Zeitstrafen sowie weitere Unkonzentriertheiten im Abschluss ließen den Rückstand anwachsen – in der 39. Minute führte Dormagen erstmals mit zehn Treffern. Für die Eagles ging es in der Folge nur noch um Schadensbegrenzung.

Trainer Schmetz reagierte mit einer offensiven Variante und brachte sieben Feldspieler. Zwar gelangen in dieser Phase einige Treffer über die Außenpositionen, doch der TSV blieb stets klar in Führung – der Rückstand konnte nicht mehr entscheidend verkürzt werden. In der Endphase kam der junge Torwart Magnus Berblinger zu seinem ersten Zweitliga-Einsatz für die HSG.

Stimmen zum Spiel

„Es ist heute einfach zu sagen, warum wir das Spiel verloren haben. Wenn ich sehen, dass wir 20 Fehlwürfe hatten, stand der größte Unterschied im Tor des Gegners. Christian Ole Simonsen hat ein unglaubliches Spiel gemacht. Wir hatten uns viel vorgenommen. Wir haben uns gute Torchancen herausgespielt, aber leider die freien Würfe nicht nutzen können. Dann wird es immer schwieriger und das Vertrauen geht verloren. Mit der Einstellung meiner Mannschaft bin ich zufrieden. Alle haben bis zum Schluss gekämpft“, sagte Trainer Mark Schmetz nach dem Spiel.

„In der Anfangsphase setzten wir das um, was wir uns mit dem Gameplan vorgenommen hatten. Unser Problem war, dass wir in dieser Phase zu viele freie Würfe liegen lassen. Danach sind wir immer vier oder fünf Toren hinterhergelaufen. Direkt nach der Pause haben wir dann unsere schlechteste Phase der Saison gezeigt. Da ist Dormagen bis auf zehn Tore weggezogen, da war das Spiel gelaufen“, erklärte Kapitän Niklas Ingenpaß.



Fischelner Sportverein
1998 e.V.
Wilhelm-Stefen-Str. 44
47807 Krefeld
www.fischelner-sportverein.de
Telefon 0 21 51-30 34 49

Bambini-Turnen ab 1 Jahr

An den Vormittagen wird das KLZ-Fichtenhain zum Bewegungsspielplatz umgebaut. Jetzt ist es Zeit für unsere Bambinis.

Hier werden dann Eisberge mit Rutschen, Leitern und großen Schaukeln aufgebaut. Alle Kinder freuen sich am Ende der Stunde schon auf die nächste Woche.

Wann: Freitag von 9.00 - 10.00 Uhr
Wo: KLZ-Fichtenhain
Kursbeginn: 07.11.2025 / 7 Wochen
Leitung: Melanie Hanenberg
Preis: 10€/Std., 70€ gesamt

Anmeldung:
www.fischelner-sportverein.de/kurse

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Kinder beschränkt. Sollten sich mehr als 15 Teilnehmer anmelden, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.



© LSG NRW, Foto: Andrea Bowinkelmann

Eagles empfangen mit Eintracht Hagen ein Spitzenteam der 2. Handball-Bundesliga – 1.400 Tickets bereits vergeben

Ein echtes Handball-Highlight erwartet die Fans am Freitagabend in der Glockenspitzhalle: Die HSG Krefeld Niederrhein trifft um 20 Uhr auf den Tabellenzweiten der 2. Handball-Bundesliga, den VfL Eintracht Hagen. Die Vorfreude ist groß – nicht zuletzt durch den parallel stattfindenden SWK-Familientag, der zahlreiche Zuschauer in die Halle lockt. Bereits am Mittwoch waren über 1.400 Tickets vergeben – ein starker Wert für das erste Freitagabend-Heimspiel der Saison.

Die Rollenverteilung vor dem Duell ist klar: Die Eagles gehen als krasser Außenseiter in das Spiel gegen die Eulen Ludwigshafen ihre Ambitionen im Aufstiegsrennen untermauern.

Für das Team von Trainer Mark Schmetz stand in dieser Woche vor allem die Aufarbeitung der enttäuschenden zweiten Halbzeit im Derby gegen Dormagen im Fokus. „Es gibt keinen Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Wir werden weiter Vollgas geben“, zeigt sich Rechtsaußen Niklas Michalski kämpferisch vor dem schweren Heimspiel.

Abseits des Trainings bot sich der Mannschaft am Montagabend eine willkommene Abwechslung: Auf Einladung von Johannes Furth war das Team zu Gast im Nordbahnhof. „Das war ein sehr angenehmer Abend mit tollen Gesprächen“, berichtet der Junior-Chef des Hauses.

Sportlich weiß Trainer Schmetz, wie herausfordernd die Partie am Freitag wird: „Hagen spielt dieses Jahr ganz klar um die Aufstiegsplätze mit. Das Team hat schon in der letzten Saison eine überragende Rückrunde gespielt und sich mit Linus Kutz vom THW Kiel noch einmal verstärkt. Für uns ist das eine neue, große Aufgabe – aber wir freuen uns, uns mit einem solchen Topteam vor heimischem Publikum messen zu dürfen.“ Besonders gefährlich agierte Hagen in der Vorsaison über Rückraum-Linkshänder Jan von Boenigk (173 Tore) sowie den iranischen Nationalspieler Pouya Norouzi (168 Tore). Kurzfristig verstärkte sich die Eintracht zudem im Tor mit dem Schweizer Nationalkeeper Dennis Wipf, der vom Ligakonkurrenten TuSEM Essen kam.

Trotz der Niederlage in Dormagen fand Schmetz auch positive Aspekte: „Wir haben in der ersten Halbzeit stark verteidigt und uns vorne gute Chancen erspielt. Leider war unsere Wurfquote katastrophal. Ich will nichts beschönigen – aber mit einer besseren Ausbeute hätten wir auch 40 Tore machen können.“ Für den Coach steht weiterhin fest: Die Mannschaft ist in jedem Spiel konkurrenzfähig. „Wir verlieren nicht wegen des Systems oder unserer Spielanlage – es sind Kleinigkeiten, an denen wir arbeiten, um uns zu verbessern.“ Die Personalsituation bleibt allerdings angespannt: Falk Kolodziej, Lukas Siegler und Finn Rüspeler stehen weiterhin nicht zur Verfügung. Tickets für das Heimspiel gegen Hagen sind online unter: <https://tickets.hsg-krefeld-niederrhein.de> und an der Abendkasse erhältlich.

TERMINE

DRK-Blutspendetermin

am Fr, 31.10. von 15 bis 19 Uhr in der Fischelner Markuskirche, Kölner Str. 480. Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 - 1194911 kann schnell u. unkompliziert eine Blutspendezeit gebucht werden. Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist u. sich gesund fühlt. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Personalausweis o. Führerschein mitbringen. Vor der Spende ausreichend trinken u. etwas essen. Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss o. ein Lunchpaket an.

Skatturnier der IG Metall-Senioren – noch schnell anmelden

Das diesjährige Skatturnier findet am Do., den 6.11. in der Großmarktkantine an der Oppumer Str. 175 statt. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Das Startgeld beträgt 6 €. Es winken zahlreiche Preise. Um Anmeldung bei Heinrich Georg Möll, Tel. KR 398665, Dieter Felder, Tel. 397119 od. beim Kantenwirt unter 546765 wird gebeten.

Quartierszentrums Stahldorf Remscheid Str. 48 in KR Di., 28.10.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt KR), 10 - 12 Uhr - alle Fragen rund um das Thema Gesundheit

sind willkommen. Auch eine Weiterberatung zu weiteren Angeboten u. Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt KR sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Do., 30.10.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt KR) 15 - 17 Uhr - alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Weiterberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt KR sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Do., 30.10.

Offene Sprechstunde mit Sandy Schilling (Soziales Quartiersmanagement Stadt KR) 17.30 - 19 Uhr - Fragen zur Quartiersarbeit u. Beratung zu Angeboten der Stadt KR, kostenfreies Angebot!

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Die Lesungen in der KÖB am Clemensplatz werden jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr angeboten. Zu folgendem Termin sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden: 12.12.25. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an maria-kräuse@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

TAM – Theater am Marienplatz Nachtsprogramm im Oktober

„Hauer hören (und spielen) sollte ein Muss sein!“ – 16 Klavierstücke mit Überschriften nach Worten von Friedrich Hölderlin präsentiert das TAM an den Freitagen, 24. + 31. 10. jeweils um 22 Uhr. Wo? Marienplatz 81 in Fischeln. Weitere Infos unter www.tamkrefeld.de.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln Mo., 27.10., 15 Uhr

Bingonachmittag, Anmeldung unter Tel. 934170

Di., 28.10., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Mi., 29.10., 14 Uhr

Vortrag „Navigieren mit Komoot“, ASB, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Do., 30.10., 10 Uhr

Vortrag „Gesunde Ernährung im Alter“ mit Verkostung, ASB, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Do., 30.10., 10 Uhr

iPhone/ iPad Grundkurs 2, 5 Termine, ASB, kostenfrei, Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 934170

Do., 30.10., 14 Uhr

Vorbesprechung zur Gründung einer neuen Kartenspielgruppe (Bridge, Canasta, Doppelkopf), ASB

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 27.10.

Radwanderung „Start in die Woche“ Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 561049, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Fr., 31.10.

Radwanderung ab Fischeln

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, ca. 2 Std. bis 15 km/h. Wanderführer: Michael Burgdorf, Tel. KR 303800, michael.burgdorf@gmx.de

Sa., 01.11.

Wanderung „Ladies Day zum Elfenmeer“ ab Dalheim

Abfahrt 9 Uhr Bad am Stadtpark Fischeln mit Pkw, 16 km, 4 Std., Schlusseinkauf, Anmeldung bis 29.10., Wanderführerin: Ingrid Plümacher, Tel. KR 316692, ingrid.pluemacher@gmx.net

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Digitale Passfotos ab € 7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Wohnung von privat zum Kauf ☎ 0178-2395603

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergärten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Fischeln, Wilhelmstr., 2 ZKDB, Balk., 55 qm, 1. Etg., 450 € KM, 700 € Kaut., z. 01.12.25 zu vermieten, ☎ 0172-9348060

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf, ☎ 392011

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Junge Familie sucht 3-4 Zi. Whg. m. Balk. o. Terr. in Fischeln zur Miete, ☎ 0177-2340924

Logopädie Verena Beurskens Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- u. Hörtherapie; auch Hausbesuche, Clemensstr. 18a, ☎ KR 6516656

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Reinigungskraft ab 1.1.26 f. Praxis auf Minijob-Basis gesucht. Bezahlung nach Std., Umfang: 8 Std./Wo. – 4 Tage à 2 Std., Arbeitszeit: 17.30-19.30 h, ggf. auch später, Bewerbung nur per E-Mail an: info@ergotherapie-ruhe.de

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Siedlerfamilie sucht für Nachwuchs Siedlungshaus in der Donk- oder Donausiedlung, auch sanierungsbedürftig, zum Kauf. ☎ 0157-37730206 oder palm24@web.de

Solvente 4-köpfige Familie sucht ein Haus von privat zum Kauf, ☎ 02151-9130695

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

SUCHE: Tiefgaragenstellplatz o. Garage f. 2 kleine Motorräder in KR-Fischeln ☎ 0177-4687359



Förderverein
Adler Königshof

Kabarett in der Aula des
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums



SOUVERÄN
MATTHIAS TRETTER

Donnerstag, 13. November 2025
19:00 Uhr Einlass • 19:45 Uhr Beginn • Eintritt: 29,50 €

Überreichung des Adler-Ehrenpreises für ehrenamtliches Engagement

Aula des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums • Johannes-Blum-Straße 101 • 47807 Krefeld

Vorverkauf: Foto Fuchs, Kölner Straße 550,
per E-Mail unter h.kruempel@gmx.de
und www.ticketbande.de (QR-Code)





Automarkt

SUBARU DAIHATSU ISUZU

MADE IN JAPAN

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Praktische Tipps und eine Übersicht über alle Abfuhrtermine dazu finden sich – in Papierform oder digital auf meerbusch.de – im Umweltkalender der Stadt.

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159/5247-0

2000128-001

Rinnstein oder Baumbeete sind tabu: Herbstlaub gehört in die braune Tonne oder auf den Kompost

Der Herbst ist da, die Bäume verlieren ihre Blätter. Für die Straßenkolonnen des städtischen Bauhofes bedeutet diese Jahreszeit vor allem eines: eine Menge Mehrarbeit. Die übliche wöchentliche oder 14-tägige Straßenreinigung reicht jetzt oftmals nicht mehr aus.

Deshalb fahren die Mitarbeiter bei Bedarf zusätzliche Touren auf Straßen mit hohem, altem Baumbestand und entsprechendem Laubanfall.

„Das Laub, das der Hausbesitzer auf seinem Grundstück und auf dem Gehweg davor zusammenkehrt, muss er aber nach wie vor privat entsorgen“, erklärt Anna Hardenberg, Bereichsleiterin der Stadtverwaltung für den Bauhof, städtische Grünflächen und Friedhöfe.

Blätterberge vom Bürgersteig kurzerhand in den Rinnstein zu fegen und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen zu lassen, sei nicht gestattet. Denn die verbreitete Angewohnheit, Laub nach der Devise „Das kann die Stadt machen!“ loszuwerden, habe unangenehme Folgen: Die Blätterfracht bleibe für die Kehrmaschinen liegen und müsse zusätzlich entsorgt werden. Das wiederum schlage sich auf die Straßenreinigungskosten nieder. Einfach auf die Straße gefegtes Laub falle somit auch denen zur Last, die vorschriftsmäßig entsorgen

oder gar nicht an einer Straße mit Bäumen wohnen. Ein weiterer unerfreulicher Nebeneffekt: Laubhaufen im Rinnstein lassen das Regenwasser nicht mehr richtig ablaufen, sie verstopfen die Straßensenken oder auch die Ansaugstutzen der Kehrmaschine. Auch in bepflanzten Baumscheiben am Straßenrand, so die Stadtverwaltung, hat Herbstlaub nichts zu suchen. Die haufenweise in die Beete gekehrten oder geblasenen Blätter müssten von den Stadtgärtnern eigens mühsam herausgekratzt werden.

„Die Entsorgungsmöglichkeiten bei uns in Meerbusch kommen den Menschen schon jetzt sehr entgegen“, sagt Stadtsprecher Michael Gorgs. Zusätzlich zu den braunen Biotonnen biete die Stadt Grünbündelsammlungen an, bei denen Laub „in haushaltsüblichen Mengen“ mitgenommen wird. Auf dem Wertstoffhof an der Berta-Benz-Straße in Strümp können Privatleute das ganze Jahr über kostenlos Gartenabfälle abliefern. Auch hier muss die Menge allerdings einem durchschnittlichen Grundstück angemessen sein. Dazu bleibt natürlich die Möglichkeit, das Laub – falls vorhanden – auf dem eigenen Komposthaufen umweltverträglich in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen. Über einen Laubhaufen im Garten freuen sich Igel und andere Kleintiere.



Herbstlaub einfach in den Rinnstein fegen ist der falsche Weg und sorgt für Ärger.

Kita-Platz ab August 2026 gesucht? – Jetzt im Navigator registrieren

Alle Meerbuscher Eltern, die für die Betreuung ihres Kindes ab August 2026 einen Platz in einer Kindertagesstätte benötigen und noch nicht im elektronischen Vormerkssystem „Kita-Navigator“ eingetragen sind, sollten sich dort kurzfristig – möglichst bis zum 31. Dezember 2025 – registrieren. Einen entsprechenden Aufruf hat jetzt der städtische Fachbereich Jugend veröffentlicht. Die elektronische Anmeldung sei für die Vergabe der Plätze unerlässlich, so die Stadtverwaltung.

„In diesem Jahr wurde die Platzvergabe auf ein so genanntes ‚algorithmusbasiertes Verfahren‘ umgestellt“, erklärt die zuständige Bereichsleiterin Stefanie Fandel. „Dabei werden die freien Betreuungsplätze unter Beachtung von Elternprioritäten vergeben.“ Dafür sei es notwendig, dass Eltern ihre „Wunsch-Kitas“ bei der Anmeldung im Kita-Navigator priorisieren (Ranking). Wichtig: Eltern können sich

für mehrere Einrichtungen vormerken, erhalten aber im Verfahren nur maximal eine Zusage für einen Platz! Die Platzvergabe erfolgt voraussichtlich im Januar 2026.

Um die Wahl der gewünschten Einrichtung zu erleichtern, hält der Kita-Navigator Informationen über die Tagesstätten, ihre Größe, die pädagogische Ausrichtung, Öffnungszeiten und Kontaktdaten bereit. „Auch für die derzeit noch im Bau befindliche Einrichtung „Meereshelden“ in Meerbusch-Osterath kann man sich bereits vormerken lassen“, so Stefanie Fandel. Für Eltern, die sich vorab vor Ort ein Bild machen möchten, bieten die Kitas „Tage der Offenen Tür“ oder Kennenlerntermine an.

Müttern und Vätern, die keinen Zugang zum Internet haben, helfen die Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen und des Jugendamtes gerne bei der Erfassung der Daten weiter.

Workshop:

Grundlagen des Sprechens – Literatur gekonnt vortragen

Am Samstag, 8., und Sonntag, 9., November, bietet die Volkshochschule (VHS) von 10 bis 17 Uhr einen Workshop zu den „Grundlagen des Sprechens“ an. Trainer Josef Schoenen ist professioneller Sprecher, Vorleser und Musiker und vermittelt die Grundlagen wirkungsvollen Sprechens. Der Workshop richtet sich an Literaturbegeisterte, Vorleserinnen und Vorleser, Vorlesepatinnen und -paten sowie an alle, die beruflich oder privat mit dem Vortragen von Texten zu tun haben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 69 Euro. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 021 51 / 862664, per E-Mail an vhs@krefeld.de oder unter www.vhs.krefeld.de.

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 44 0055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 25. 10.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe mit Kanzeltausch
m. Kaplan Lennartz

So., 26. 10.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feiert

Herz Jesu

9.30 Uhr Hl. Messe m. Pfr. em.
Alders

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr.
Schwarz Müller

Mo., 27. 10.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 28. 10.

St. Clemens

8.20 Uhr Schulgottesdienst der
Südschule, 18 Uhr Hl. Messe m.
Pfr. Gerndt

Mi., 29. 10.

Herz Jesu

18 Uhr Wort-Gottes-Feier gestaltet
von Frauen der kfd unter Mitwir-
kung d. Frauenschola

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 26. 10.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Kanzel-
tausch m. Diakon Michael Gerards,
Kath. Kirchengemeinde Maria Frie-
den – Gottesdienst m. Pfr. Jonas
Siebenkotten unter Mitwirkung
des Markus Chores, Leitung Anke
Tebbe-Taenzler/Ökumenische Lieder

Mo., 27. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) m. Anne-
Christin Winkelmann, 15 Uhr Seni-
orentreff – Spielertreff m. Ria-Hedi
Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe
I (Klasse 2-3) m. Christina Beyer-
haus, 17 Uhr Theatergruppe II (ab
Klasse 4) m. Christina Beyerhaus,
18.30 Uhr Theatergruppe III (15-20
Jahre) m. Christina Beyerhaus

Di., 28. 10.

9.15 u. 10.30 Uhr Krabbelstube für
die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmon-
at) m. Anne-Christin Winkelmann,
15 u. 17 Uhr Konfirmandenunter-
richt, 14-tägig im Wechsel m. Pfr.in
Dr. Ines Siebenkotten



**LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.**

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de

**ZÖLLER
BESTATTUNGEN**

Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

2008870-001

Do., 30. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) m. Anne-
Christin Winkelmann, 16.30 Uhr
Mädchengruppe „Kichererbsen“
(bis 11 Jahre) m. Kathrin Kobus-
zewski – Anmeldung bitte unter
Tel.: 01575-1405742 o. kathrin.
kobuszewski@ekir.de, 20 Uhr Chor-
probe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 31. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) m. Anne-
Christin Winkelmann, 15 Uhr DRK
Blutspende im Gemeindesaal der
Markuskirche – Terminreservierung
bitte unter: www.drk-blutspende.
de/blutspendetermine/ m. Blut-
spendedienst West, 18 Uhr Einla-
dung zum Gottesdienst in der Frie-
denskirche, Luisenplatz 1, Krefeld
– Feier des Reformationstages „In
solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein“
– Dialogpredigt zum Glaubensbe-
kenntnis Dietrich Bonhoeffers – um
19 Uhr Vortrag „Einfach von Gott
reden“ – Prof. Dr. Ralf Wüstenberg,
Flensburg, Domprediger zu Berlin,
anschl. Auszeichnung engagierter
Christmenschen aus Krefeld. Der
Gottesdienst wird von Citykirchen-
pfarrer Falk Schöller, Pfr.in Dr. Ines
Siebenkotten und der Krefelder
Citykantorei unter der Leitung von
Christiane Böckeler gestaltet.

Lutherkirche

So., 26. 10.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Gottesdienst in der
Markuskirche

Do., 30. 10.

10 Uhr Malkurs – Treffen jeden
Donnerstag im ev. Gemeindezen-
trum der Auferstehungskirche,
Krefeld-Opsum, Buschdonk 42 a
– Informationen über Brigitte Lang,
Tel. 711674, 15 Uhr Strickliesel –
Treffen jeden 2. + 4. Dienstag in der
kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu,
Königshof, Kneinstr. 62-66 – In-
formationen bei Ursula Riechert,
Tel. 0176-64304666 oder Beate
Nuyen, Tel. 313310

Hildegundis von Meer

Sa., 25. 10.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 26. 10.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Kapelle Ossum

14 Uhr Tauffeier

Mo., 27. 10.

St. Pankratius

15 Uhr Andacht

Do., 30. 10.

St. Stephanus

8.10 Uhr Schulgottesdienst Pastor-
Jacobs-Schule

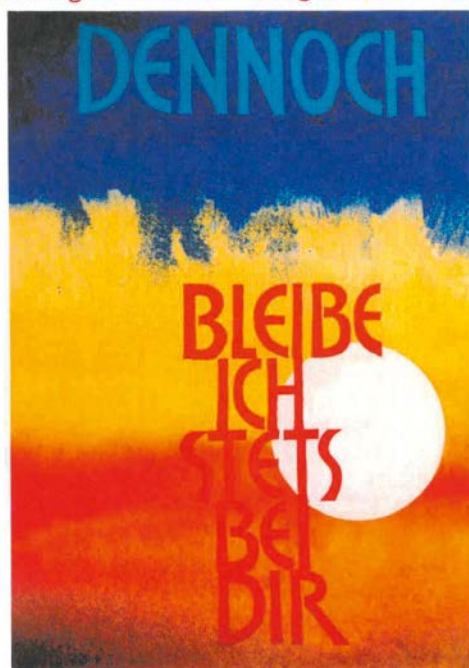
Haus Hildegundis

15.30 Uhr Hl. Messe

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig
erscheinenden Infobrief per Mail
unter [pfarrei.hildegundis@gdg-
meerbusch.de](mailto:pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de)

13. ökum. Patientengottesdienst zur Stärkung von kranken und gesunden Menschen



Samstag, 1. November, 17 Uhr
Kapelle der Klinik Krefeld-Königshof,
Am Dreifaltigkeitskloster 16



Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 26. 10.

St. Karl Borromäus
9.30 Uhr Hl. Messe

Pax Christi
11 Uhr Hl. Messe

Do., 30. 10.

Seniorenheim Bischofstraße
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Fr., 31. 10.

Hl. Schutzengel
19 Uhr Hl. Messe i. Pfarrhaus verlegt

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Opum

So., 26. 10.

Auferstehungskirche
11 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 27. 10.

Auferstehungskirche
10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 28. 10.

Auferstehungskirche
16.15 Uhr Nähkurs f. Kinder (ab 9 J.), 18.45 Uhr Nähkurs f. Erwachsene

Kreuzkirche

16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Uhr Gymnastik f. Frauen

Mi., 29. 10.

Auferstehungskirche
20 Uhr Gymnastik für Damen (VHS Krefeld)

Do., 30. 10.

Auferstehungskirche
10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 31. 10.

Auferstehungskirche
19 Uhr Tanzclub

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 26. 10.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 29. 10.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

Mo., 27. 10.

10-12 Uhr Computer & Internet

Di., 28. 10.

10-12 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 29. 10.

15-16.30 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft), 15-17 Uhr Spielen in Gemeinschaft.

Do., 30. 10.

10-12 Uhr Pflegeberatung der Stadtverwaltung, 14.30-16.30 Uhr „Meine grauen Zellen und ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 31. 10.

10-11 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag-singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, Doppelkopf/Skat fällt leider aus!

So., 02. 11.

Der Sonntagstreff fällt bis auf weiteres aus!

Kontakt: Hauptstr. 9, 47809 Krefeld, Tel.: 021 51-617 95 36 o. 015 73-7 55 30 01, E-Mail: mio@augustinus-krefeld.de

13. Patientengottesdienst in der Klinik Königshof

Am Samstag, 1. November um 17 Uhr findet schon zum 13. Mal ein besonderer ökumenischer Gottesdienst statt. Diesmal im Krefelder Süden, in der schönen historischen Kapelle der Klinik Krefeld-Königshof, Am Dreifaltigkeitskloster 16.

Er richtet sich insbesondere an kranke Menschen und ihre Zugehörigen sowie an alle, die sich vom Thema des Gottesdienstes ange-

sprochen fühlen. Bei Krankheit oder einem schlimmen Unglück, stellen sich existentielle Fragen und man beginnt zu zweifeln: Meint Gott es noch gut mit mir? Kann ich auf seine Hilfe vertrauen? Oder bin ich einem blinden Schicksal ausgeliefert?

In diesem Patientengottesdienst soll der Hoffnung Ausdruck gegeben werden: DENNOCH! Niemand muss in Leid, Ängsten und Zweifeln

allein bleiben. Besondere Elemente des Gottesdienstes sind moderne geistliche Musik und ein persönliches Interview: Eine Betroffene wird davon erzählen, was sie durch ihre Krankheit getragen hat.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen, Kerzen zu entzünden und Gebetsanliegen aufzuschreiben. Vorbereitet und gestaltet wird der

Patientengottesdienst von einem Team aus verschiedenen Konfessionen.

Beteiligt sind katholische und evangelische Christen, Mitglieder der Pfingstgemeinde und der Freien Evangelischen Gemeinde.

Der Veranstalter ist die Krankenhaus-seelsorge im Ev. Kirchenkreis Krefeld-Viersen und im Bistum Aachen.

St. Augustinus Oppum

Am Samstag, 01. November (Allerheiligen) findet um 15 Uhr in der Trauerhalle auf dem Oppumer

Friedhof ein Wortgottesdienst mit Segnung der Gräber statt.

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Vortrag zum Thema

„Sicher leben – Schutz vor Kriminalität im Alltag“

Der nächste Frauentreff findet am 29. Oktober um 15 Uhr im Osterather Gemeindezentrum ganz im Zeichen der Sicherheit im täglichen Leben statt.

Zu Gast ist Kriminalhauptkommissar Stephan Engel und informiert unter dem Leitgedanken „Sicher leben – Schutz vor Kriminalität im Alltag“ über alte und neue Tricks und Vorgehensweisen von Betrügern und Dieben und gibt wertvolle Tipps, wie man sich selbst besser schützen kann. Eigene Erfahrungen

und Fragen können natürlich auch eingebracht werden. Wie gewohnt gehört eine gemütliche Kaffeetafel ebenso zum Nachmittag wie Gesang und Austausch.

Neben den interessanten Informationen bleibt also auch genügend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Der Frauentreff freut sich über zahlreiche Besucherinnen – auch Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt über das Gemeindebüro Osterath, Frau Inken Hansen, Tel. 021 59-91 23 86.



Schönhausen-Chor präsentiert zwei Missae breves von Wolfgang Amadeus Mozart

Eintrittskarten ab 19 € sind bei den Chormitgliedern sowie online über www.schoenhausen-chor.de erhältlich.



Am 9. November singt der Schönhausen-Chor sein nächstes Konzert mit festlicher Kirchenmusik von Mozart in der Liebfrauenkirche Krefeld.

**Bitte gut leserlich in
Blockschrift ausfüllen!**

[illegible]

Bitte für jedes Satzzeichen und jeden Wortzwischenraum ein Kästchen freihalten. !

Veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Ausgabe am _____

Datum / Unterschrift

Bitte faxen oder mailen Sie diesen Coupon an: Fax 02151 / 44 00 - 55 · eMail: anzeigen@van-acken.de;
gern auch per Posteinwurf in unseren Briefkasten Kölner Str. 591 bei Trimpop & Trimpop Immobilien
(nur wenige Schritte hinter Rossmann / Clemens Markt).